



Issigauer Nachrichten



19. Jahrgang

Nummer 54

Juli 2008

CSU-Landtagsabgeordneter Alexander König spendet Ruhebänk in Reitzenstein



Bei seinen Fahrradtouren die ihn auch durch unsere Gemeinde führen, verweilt er immer unterhalb des Freizeitheimes in Reitzenstein und blickt über Issigau hinein in den Frankenwald. Um hier den Ausblick und die Ruhe genießen zu können, entschloß er sich, eine Ruhebänk an dieser schönen Stelle aufstellen zu lassen, und die Kosten dazu zu spenden.

Die Redaktion wünscht allen schöne und erholsame Urlaubstage

Aus dem Gemeindeleben

Sprechzeiten der Gemeinde Issigau

| | |
|------------------|-------------------|
| Montag - Freitag | 8.00 - 12.00 Uhr |
| Montag | 17.00 - 18.30 Uhr |
| Telefon | 0 92 93 / 3 01 |
| Telefax | 0 92 93 / 74 59 |

Gemeinderatssitzung vom 08.05.2008

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder
2. Beschlußfassung über die weiteren Stellvertreter des Ersten Bürgermeisters
3. Wahl der weiteren Stellvertreter des Ersten Bürgermeisters
4. Vereidigung der Stellvertreter
5. Bildung und Besetzung von Ausschüssen
6. Bestellung von Gemeinderatsmitgliedern als Delegierte in der Gemeinschaftsversammlung und als Ausschußmitglied im Abwasserzweckverband Selbitztal und deren Stellvertreter
7. Vertretung der Gemeinde Issigau als Vorstandsmitglied in der Teilnehmerversammlung „Dorferneuerung Issigau“
8. Beschlussfassung über weitere Geschäftsordnungsangelegenheiten, die die Satzung zur Regelung von Fragen des öffentlichen Gemeindeverfassungsrechts betreffen
9. Verabschiedung der Geschäftsordnung und Beschluss über die Satzung zur Regelung von Fragen des öffentlichen Gemeindeverfassungsrechts

zu 1.)

Gemäß Artikel 31 Abs. 5 Gemeindeordnung wurden vereidigt: Frau Gabriele John, Frau Ute Spengler-Jansen und Frau Barbara Zeeh. Die neuen Mitglieder erhielten ein Merkblatt über die allgem. Pflichten als Gemeinderat. Der Vorsitzende und der Gemeinderat wünschen sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit

zu 2.)

Der Gemeinderat beschließt für die kommende Amtsperiode 2008-2014 zwei weitere ehrenamtliche Bürgermeister zu wählen.

zu 3.)

Zur Wahl stehen: Heinrich Horn (2. Bürgermeister)

Rupprecht v. Reitzenstein (3. Bürgermeister)

Die Stimmabgabe erfolgte einzeln und fand in einer Wahlkabine im Nebenraum statt. Nach Auszählung der Stimmen wurde folgendes Ergebnis festgestellt:

In ihrem Amt bestätigt wurden: Heinrich Horn als 2. Bürgermeister, sowie Rupprecht v. Reitzenstein in seiner Funktion als 3. Bürgermeister. Beide nahmen die Wahl an. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt sowie die übrigen Ratsmitglieder gratulierten zur Wahl als stellvertretende Bürgermeister.

zu 4.)

Auf eine erneute Vereidigung konnte verzichtet werden, da

diese aus der vergangenen Wahlperiode weiter gültig ist.

zu 5.)

Bereits im Vorfeld wurde mit den Fraktionen besprochen, daß folgende Ausschüsse in alter Stärke weiter fungieren:

- Haupt-, Finanz-, Bau- und Umweltausschuß
- Ausschuß für Entwicklung, Darstellung und Gestaltung
- Rechnungsprüfungsausschuß

Die CSU-Fraktion teilte der Versammlung mit, das sie ihren zuzustehenden zweiten Sitz (Berechnung nach dem d' Hondt'schen Verfahren) in den Ausschüssen an die SPD-Fraktion abgibt. Damit soll jeder Fraktion die Gelegenheit gegeben werden, innovativ in den Ausschüssen zu fungieren. Die SPD-Fraktion nimmt den jeweiligen Sitz an.

Den Vorsitz in den Ausschüssen führt 1. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt.

Als Mitglieder im Haupt-, Finanz-, Bau- und Umweltausschuß wurden berufen:

Peter Meinschmidt (CSU)
Heinrich Horn (Freie)

Hermann Feulner (SPD)

Als Stellvertreter fungieren: Siegfried Stumpf (CSU)

Heinrich Ney (Freie)

Barbara Zeeh (SPD)

In den Ausschuß für Entwicklung, Darstellung und Gestaltung

werden folgende Ratsmitglieder berufen:

Stefan Braitmaier (CSU)

Barbara Zeeh (SPD)

Heinrich Ney (Freie)

Als Stellvertreter fungieren: Udo Häßler (CSU)

Hermann Feulner (SPD)

Ute Spengler-Jansen (Freie)

Im Rechnungsprüfungsausschuß sind tätig:

Siegfried Stumpf (CSU)

Hermann Feulner (SPD)

Ute Spengler-Jansen (Freie)

Deren Stellvertreter sind:

Peter Meinschmidt (CSU)

Barbara Zeeh (SPD)

Heinrich Ney (Freie)

Der Vorsitz wechselt jährlich.

zu 6.)

Für die Vertretung der Gemeinde Issigau in der Gemeinschaftsversammlung der VG Lichtenberg wurden bestellt:

Siegfried Stumpf (CSU)

Heinrich Ney (Freie)

Stellvertreter sind:

Hermann Feulner (SPD)

Stefan Braitmaier (CSU)

Auch in diesem Fall wurde der Vorschlag der CSU-Fraktion auf einen Sitz zu verzichten und diesen aus der Fraktion Parteifreie Bürger (Stellvertreter SPD-Fraktion) besetzen zu lassen, von den genannten Parteien angenommen.

Die Gemeinde Issigau bestellt für den Verbandsausschuß Abwasserzweckverband Selbitztal für die Zeit bis 2014 Ratsmitglied Günter Vogel (CSU) und als Stellvertreter für das ausgeschiedene Ratsmitglied Horst Mayer, neu, Frau Ute Spengler-Jansen (Freie).

zu 7.)

Die Vertretung der Gemeinde Issigau im Vorstand der Teilnehmerversammlung „Dorferneuerung Issigau“ erfolgt durch den 1. Bürgermeister. Stellvertreter ist der 2. Bürgermeister. Vervollständigt wird der Vorstand durch Herrn Müller vom Amt für ländliche Entwicklung sowie fünf gewählte Gemeindebürger.

zu 8.)

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der zu zahlenden Sitzungsgelder von 10 auf 20 € ab der Wahlperiode 2008/2014, nachdem dieses seit nunmehr 25 Jahren unverändert gezahlt wurde.

zu 9.)

Für die Wahlperiode 2008/2014 hat sich der Gemeinderat eine neue Geschäftsordnung gegeben. Diese wurde von den Fraktionen im Vorfeld besprochen und in der Sitzung bestätigt.

Dieter proske

Beratung
Planung
Ausführung
Service

Heizung - Lüftung - Sanitär

Fichtenweg 6
95188 Issigau

Tel. 09293/442 · Fax 09293/8202



Ab morgen schöner baden!
Wanne-in-Wanne-System
Neues Bad in 10 Minuten! 2008, VdK
Sicherer als alte Leitungs- und Rohrsysteme.
120 Jahre für einen bestmöglichen Preis!

- Existenzsicherung
- Vermögensaufbau
- Staatliche Subventionen
- Finanzierung
- Versicherungen

AUCTORITAS^{gmbh}

Gesellschaft für Wirtschaft und Finanzen mbH

Heide Meinschmidt

Bankauffrau
Finanzmaklerin · Versicherungsmaklerin

Tannenring 16 · 95188 Issigau
Tel. (09293) 1216 · Tel./Fax (09293) 933771
Mobil (0177) 5019867
Email: meinschmidt@aucltoritas-gmbh.de



DANKSAGUNG

Tief bewegt von so zahlreicher aufrichtiger Anteilnahme durch liebevolle Worte, spontane Hilfe, Karten, Blumen- und Geldspenden, sowie das überwältigende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Sohnes und Bruders

Andreas Winterstein

* 24.11.1989 † 27.06.2008

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Langerringen, im Juli 2008

Wir haben Dich so lieb und vermisse Dich so sehr

Sabine, Uwe und Thomas Winterstein
Im Namen aller Angehörigen

Veranstaltungen 2008

Monat August

23. August 2008 **Obst- und Gartenbauverein**
Vereinsausflug

29./30. August 2008 **AsF der SPD**
Kleiderbasar in der Mehrzweckhalle

Monat September

7. September 2008 **Bergknappenverein**
Besuch des Bergbaumuseums in Kupferberg

12. September 2008, 20.00 Uhr **Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein**
Monatsversammlung

14. September 2008 **Jagdgenossenschaft Issigau**
Tagesausflug mit JG Kemlas und Eichenstein

14. September 2008, 11.00 Uhr **Obst- und Gartenbauverein**
Gartenbauausstellung

18. September 2008, 14.30 Uhr **Arbeiterwohlfahrt**
Seniorenachmittag

27. September 2008, 19.00 Uhr **Frankenwaldverein**
2. Oktoberfest Mehrzweckhalle

Monat Oktober

4. Oktober 2008, 14.00 Uhr **Arbeiterwohlfahrt**
Gemeinsamer Seniorenachmittag mit den Ortsverbänden der AWO, VdK, der Kirchengemeinde und der Gemeinde Issigau

5. Oktober 2008, 9.30 Uhr **Evang. Kirchengemeinde**
Erntedankfest Festgottesdienst zum Erntedankfest

7. Oktober 2008, 20.00 Uhr **CSU Ortsverband**
Monatsversammlung im Gasthaus „Zum Hirschsprung“

11. Oktober 2008 **Evang. Kirchengemeinde**
Kinderbibeltag (oder 18. Oktober)

11. Oktober 2008, 19.00 Uhr **Bergknappenverein**
Monatsabend

17. Oktober 2008, 20.00 Uhr **Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein**
Monatsstreffen

25. Oktober 2008 **Bergknappenverein**
Gemeinsame Exkursion mit dem Förderverein Friedrich-Wilhelm-Stollen

25. Oktober 2008 **VfL Issigau**
Kärwa im Sportheim oder in der Mehrzweckhalle

26. Oktober 2008, 9.30 Uhr **Evang. Kirchengemeinde**
Kirchweih Festgottesdienst zur Kirchweih

Monat November

4. November 2008, 20.00 Uhr **CSU-Ortsverband**
Monatsversammlung in der Pension „Frankenwald“
8. November 2008 **Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein**
Lokal-/Kreisschau für Kaninchen in der Mehrzweckhalle
8. November 2008 **Bergknappenverein**
Monatsabend
8. November 2008, 19.30 Uhr **Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein**
Züchterabend
9. November 2008 **Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein**
Lokal-/Kreisschau für Kaninchen in der Mehrzweckhalle
16. November 2008 **Gemeinde Issigau**
Volkstrauertag
17. November 2008, 19.30 Uhr **Gemeinde Issigau**
Bürgerversammlung
20. November 2008, 14.30 Uhr **Arbeiterwohlfahrt**
Seniorenachmittag
22. November 2008, 19.30 Uhr **Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein**
Hasenessen
24. November 2008, 19.30 Uhr **Gemeinde Issigau**
Vereinsvorsitzendentreffen
28. November 2008, 19.30 Uhr **Feuerwehrverein Kemlas**
Weihnachtsfeier
29. November 2008 **Bergknappenverein**
Teilnahme Mettenschicht
30. November 2008, 14.00 Uhr **Arbeiterwohlfahrt**
Adventsfeier

Monat Dezember

5. Dezember 2008, 19.00 Uhr **FF Issigau**
Kameradschaftsabend
6. Dezember 2008 **VdK**
Fahrt nach Coburg zum Nikolausmarkt
7. Dezember 2008, 15.00 Uhr **CSU-Ortsverband**
Adventsfeier im Gasthaus „Zum Hirschsprung“
7. Dezember 2008, 16.00 Uhr **Bergknappenverein**
Barbarafeier
12. Dezember 2008 **FF Reitzenstein**
Kameradschaftsabend
13. Dezember 2008 **VdK**
Weihnachtsfeier
13. Dezember 2008, 19.30 Uhr **SC Eichenstein**
Weihnachtsfeier im Gasthaus „Zum Hirschsprung“

14. Dezember 2008 **Evang. Kindergarten**
Adventsfeier Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben

20. Dezember 2008, 19.30 Uhr **VfL Issigau**
Weihnachtsfeier

24. Dezember 2008, 16.00 Uhr **Evang. Kirchengemeinde**
Christvesper-Familiengottesdienst

24. Dezember 2008, 21.30 Uhr **Evang. Kirchengemeinde**
Christmette festlicher und besinnlicher Gottesdienst zur Heiligen Nacht

31. Dezember 2008, 17.00 Uhr **Evang. Kirchengemeinde**
Jahresschlußandacht

Thomas Dick ist neuer Kreisbrandmeister

Thomas Dick ist der neue Fach- Kreisbrandmeister für die gesamte Feuerwehrausbildung im Landkreis Hof. Er untersteht in dieser Funktion direkt dem Kreisbrandrat Helmut Wilfert. Wie er ausführt, fungiert er als zentraler Ansprechpartner für die 162 Freiwilligen Feuerwehren und drei Werksfeuerwehren des Landkreises Hof und gleichzeitig auch für die Ausbilder. Als Einsatzkreisbrandmeister ist der 44-jährige für die drei Ortswehren Issigau, Reitzenstein und Kemlas des Gemeindegebietes Issigau zuständig. Seit 1981 ist Thomas Dick Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, damals noch bei der Feuerwehr in Dörnthal-Sellanger, bevor er 1987 in die Feuerwehr Issigau übertrat. Seit nunmehr 18 Jahren begleitet er den Posten des Jugendwartes in der Feuerwehr Issigau und arbeitet seit dieser Zeit im Arbeitskreis Jugendfeuerwehr des Landkreises Hof, was das Mitwirken bei allen Veranstaltungen der Jugendarbeit auf Landkreisebene im Bereich der Feuerwehr nach sich zog. Seit 2002 steht Thomas Dick den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Issigau als zweiter Kommandant vor - erst im Frühjahr dieses Jahres wurde er bei der Wahl für weitere sechs Jahre im Amt bestätigt.



physiotherapie Grögen Ergotherapie Kinz/

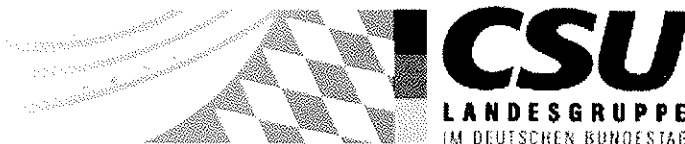
- Krankengymnastik
- Krankengymnastik ZNS (für Kinder nach Voita und Bobath, für Erwachsene nach Bobath)
- KG am Genat
- manuelle Therapie/Massage
- Akupunkturmassage
- Lymphdrainage
- Moorpackung
- Craniocervicale Osteopathie
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Hausbesuche

zur Verbesserung, Wiederherstellung u. Erhaltung von Funktionen u. Fähigkeiten, für Menschen aller Altersstufen mit Erkrankungen, Schädigungen od. Störungen > 8.

- Schlaganfall, Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson, Demenz
- na. Verletzungen/Operationen
- Defizite bei: - Schulleistungen
 - Vis /Korp. Wahrnehmung
 - Koordination, Grob-/Feinmotorik
- auch Montessori-Pädagogik
- Hausbesuche

www.physiotherapie-groegen.de **Hofer Str. 7** www.ergotherapie-kinz.de
95119 Naila
Telefon 09282/39292

BRIEF AUS BERLIN



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,*

das erste Halbjahr 2008 verlief innerhalb der Großen Koalition nicht gerade geräuschlos. Die tiefe Verunsicherung der SPD angesichts historisch negativer Umfragewerte, ihr offenkundiger Linksschwenk als Reaktion auf die Linkspartei sowie die schwelende SPD-Führungsfrage hatten und haben naturgemäß Auswirkungen auf die Koalitionsatmosphäre. All dies hat unsere gemeinsame Arbeit nicht erleichtert.



CDU und CSU haben sich von den Turbulenzen beim Koalitionspartner nicht anstecken lassen. Dies ist der Hauptgrund dafür, dass wir bis in die letzten Wochen vor der parlamentarischen Sommerpause eine ganze Reihe wichtiger Projekte zum Abschluss bringen konnten. Viele davon tragen deutliche CSU-Handschrift. Nur ein Beispiel aus der Rechtspolitik: Künftig kann auch für schwerstkriminelle jugendliche Straftäter bei einer hohen Rückfallwahrscheinlichkeit für die Zeit nach der Haft

eine Sicherheitsverwahrung angeordnet werden. Diese Maßnahme schließt – wie von der CSU seit langem gefordert – eine lang klaffende Lücke beim Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor gefährlichen Straftätern.

In den nächsten Wochen und Monaten steht die CSU im Bund wie in Bayern vor großen Herausforderungen. Die Landtagswahl am 28. September ist in Sichtweite. Was unsere Partei in besonderem Maße auszeichnet, ist der Schulterschluss zwischen allen politischen Ebenen. Dieser Devise werden wir weiter treu bleiben. Unser zunehmend erfolgversprechendes Werben für unser gemeinsames Steuerkonzept und insbesondere für die Rückkehr zur Pendlerpauschale belegt: Gemeinsam sind wir stark!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Peter Friedrich

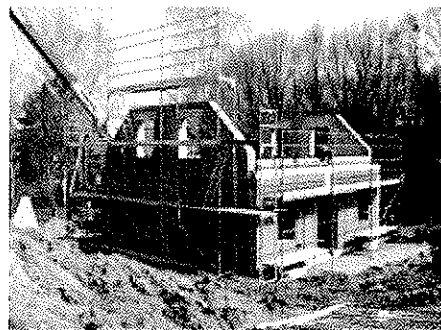
Mehr Verbraucherrechte bei Kreditverkäufen

Verbraucher werden in Zukunft besser vor der Veräußerung von Immobilienkrediten und Zwangsvollstreckungen in ihre Grundstücke geschützt. Dies sieht das „Risikobegrenzungs-gesetz“ vor, das in dieser Woche im Deutschen Bundestag beschlossen wurde.

Auslöser für die notwendigen Rechtsklarstellungen waren zahlreiche Fälle von Krediten, die ohne Wissen der betroffenen Kreditnehmer durch Banken an Finanzinvestoren übertragen wurden. Dies hat zu einer großen Verunsicherung bei vielen Verbrauchern geführt. Im Vordergrund der aktuellen Gesetzesverhandlungen stand deshalb die Stärkung der Kreditnehmer.

Banken müssen künftig ihre Kunden künftig schon vor Vertragsabschluss informieren, ob ihr Darlehen verkauft werden kann. Der Kunde hat dann die Wahl, einen Kredit abzuschließen, bei dem das ausgeschlossen ist. Schon im Vorgriff auf diese Regelung haben einige Banken erfreulicherweise damit begonnen, den Verbrauchern Kredite anzubieten, die nicht veräußert werden können. Die Verbraucher werden also künftig die freie Wahl haben, ob sie einen Kredit mit oder ohne Übertragungsmöglichkeit aufnehmen. Banken wird es nun auch ausdrücklich verboten, den Verbrauchern in den Allgemei-

nen Geschäftsbedingungen einen neuen Vertragspartner aufzuzwingen. Solche Vertragsklauseln sind künftig unwirksam. Falls nach den gesetzlichen Vorgaben eine Abtretung oder ein Vertragspartnerwechsel noch



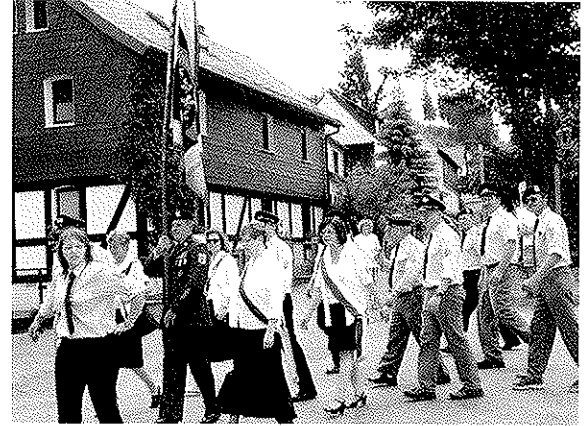
möglich ist, muss die Bank den Verbraucher hierüber unverzüglich unterrichten.

Auch der Kündigungsschutz des Verbrauchers wird ausgebaut. In Zukunft muss der Verbraucher mit mindestens 2,5 Prozent der ge-

samten Darlehenssumme und zwei aufeinanderfolgenden Teilzahlungen im Rückstand sein, ehe ihm gekündigt werden kann. Nach den heute üblichen Konditionen bedeutet dies einen Zahlungsrückstand von etwa sechs Monaten. Das ist eine ganz entscheidende Verbesserung im Sinne der Kreditnehmer.

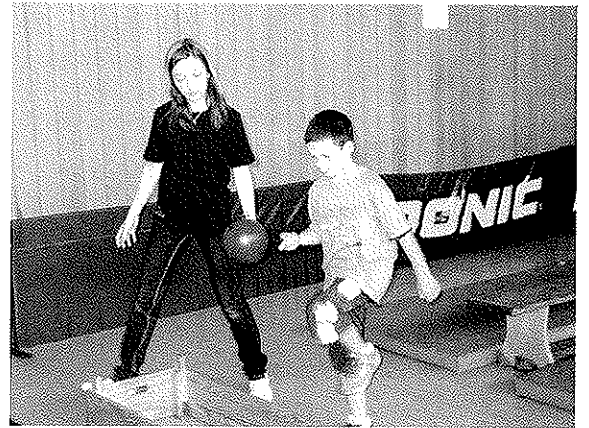
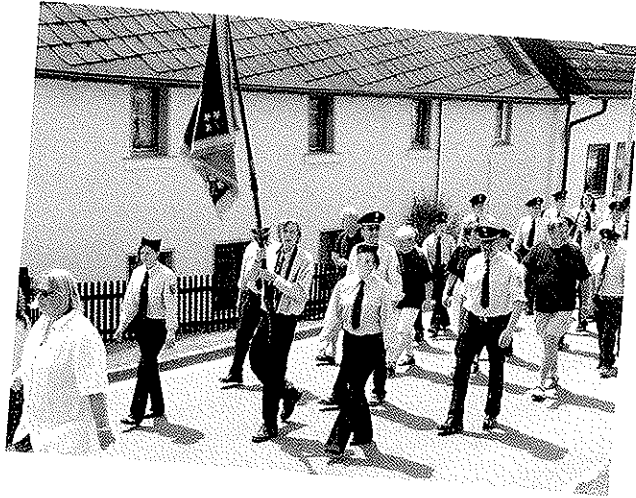
Schließlich wird die Bank verpflichtet, sich drei Monate vor Ablauf der Zinsbindung oder vor Vertragsablauf über ein Folgeangebot zu erklären. Dem Verbraucher wird es hierdurch ermöglicht, Vergleichsangebote für eine Anschlussfinanzierung einzuholen.

Das Maßnahmenpaket stärkt die Stellung der Verbraucher, indem es den Schutz der Bankkunden vor einer Veräußerung ihrer Immobilienkredite deutlich verbessert. Und es schließt eine Vertrauenslücke, die durch mitunter höchst zweifelhaftes Geschäftsgebaren mancher Kreditinstitute entstanden ist.



WILSON 20





FEST

08



7. Gauditurnier des VfL Issigau

Acht Mannschaften kämpften beim diesjährigen Gauditurnier des VfL wieder mit Bestzeiten und Punkten um den begehrten Wanderpokal.

Fußballspielen und die Gaudispiele mit Bierkastenrennen und Hindernislauf mit Erschwernis auf Zeit, Eierweitwurf und Montagsmaler standen auf dem Programm. Organisator Mike Betz hatte sich wieder einiges eingefallen, was Spannung, Spaß und Aktion auf den Plan rief.

Der Wanderpokal ging letztendlich an die erstmals teilnehmende Mannschaft „Naalicher Atzen“.

Platzierungen:

38 Punkte

31 Punkte

31 Punkte

26 Punkte

26 Punkte

24 Punkte

20 Punkte

15 Punkte

Naalicher Atzen

Schiller Fleisch Werksself (Gewinner vom letzten Jahr)

Stammtisch „Staubige Brüder“

Team Hauswiese

VfL Jugend

Freiwillige Feuerwehr Naila, Herren
Negerviertel

Freiwillige Feuerwehr Naila, Damen

Mit Barbetrieb und Lagerfeuer klang das Fest auf dem Sportgelände des VfL aus.



Nachgefragt...

Betrifft: Kinderspielplatz am Friedhofsweg

In letzter Zeit gab es Beschwerden über Lärmbelästigungen, die vorrangig von älteren Kindern verursacht werden.

Für diese Jugendliche (10 bis 14 Jahre) ist der Spielplatz nicht geeignet.

Auch die Spielgeräte sind nur für Kinder bis 9 Jahre ausgelegt.

Wir appellieren deshalb an Eltern und Heranwachsende dies zu berücksichtigen.

anette's Mo,Di,Do,Fr: 8.00-12.30 und 13.30-18.00 Uhr
Mi: 8.00-13.00 Uhr
Sa: 8.30-13.00 Uhr

Kreativecke

Ich berate
Sie gerne!

- ▶ Schul- & Bastelbedarf
- ▶ Hobby- & Künstlerbedarf
- ▶ Deko- & Geschenkartikel
- ▶ Zeitschriften, Fertigschnittmuster
- ▶ Kurzwaren, Stoffe, Nähzubehör, Wolle

Josef-Wittstr. 2a 95152 Selbitz Telefon: 09280/984866

Impressum:

Herausgeber: CSU Ortsverband Issigau

Mitarbeiter: Günter Vogel, Siegfried Stumpf, Dieter Gemeinhardt, Peter Meinschmidt, Sandra Hüttner

Für den Inhalt verantwortlich: Günter Vogel

Gestaltung, Layout und Anzeigen:

Peter Meinschmidt, Tannenring 16, 95188 Issigau, ☎ 0 92 93/12 16

Fax 09293/933771, E-Mail: meinschmidt@auctoritas-gmbh.de



- Heizöl
- Diesel
- Kohlen
- Propan-Gas
- Schmierstoffe
- Naturdünger
- Fuhrunternehmen

Hellmut Knoll · 95119 Naila · Nailaer Str. 26

 **09282/87 29**



Jürgen Drechsel

Bau- und Maurerarbeiten

- Maurer- und Betonbauarbeiten
- Beratung
- Innenausbau
- Arbeiten im Garten
- Hausentrümpelungen
- Hilfe beim Umzug

Reitzenstein 65
95188 Issigau
Tel. 09293/8267
mobil 0173/3065616

Landkaufhaus

BRANDLER

Ihr Fachgeschäft mit dem
freundlichen Service und der
großen Auswahl!

GASTHOF

Hirschsprung

Bes. Familie Deffner

95188 ISSIGAU

Eichenstein 18 · Telefon (09288) 1732



Gutbürgerlicher Mittagstisch ● Hausgebäck
Donnerstag Ruhetag!

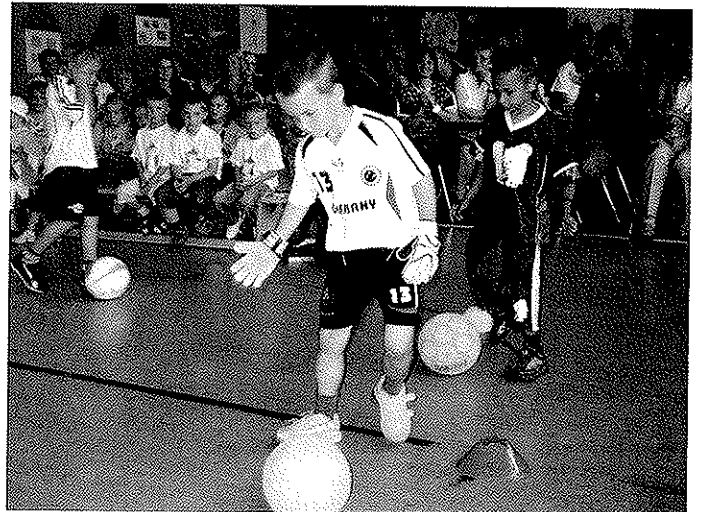


Gottsmanngrüner

Sommerfest in der Kindertagesstätte „Christophorus“

Unter dem Motto „Das Dorf Issigau kenn' ich ganz genau!“ feierte unsere Kindertagesstätte „Christophorus“ mit vielen kleinen und großen Besuchern ihr diesjähriges Sommerfest. Während die Großen von der Schulkinderbetreuung interessante Zahlen und Wissenswertes über die Gemeinde vorlasen, zeigten die Kleineren mit Gedichten, Tänzen, Liedern und Spielen, was sie alles über ihren Heimatort im fast abgelaufenen Kindergartenjahr gelernt haben.

Im Anschluss war wieder für allerlei Abwechslung gesorgt. Die Mitglieder der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Issigau boten Aktionen an. Eine Spielstraße, ein Angelteich, eine Tattoo-Ecke und Nageldesign rundeten das Programm ab. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.



Pension „Frankenwald“

Einkehr in der Herrberg-Alm

Herrberg-Alm



Bes. Fam. Brandler
Reitzensteiner Str. 28
95188 ISSIGAU
Telefon 09293/262

Geöffnet Mo./Mi./Fr. und nach Anfrage.

Issigauer Chronik, Folge Nr. 28

1993

Die Autobahnverwaltung teilt mit, zwischen dem Eichensteinerweg und dem Preußenbühl soll ein Trockenbiotop errichtet werden.

Auf der Suche nach einem geeigneten Standort für eine Mülldeponie ist der Müllzweckverband auch in der Gemeinde Issigau (am Holler) fündig geworden. Der Gemeinderat lehnt dieses Vorhaben entschieden ab.

Gemeinderat Ludwig Geupel gibt den Fraktionsvorsitz, den er seit 1972 inne hat, an Dieter Gemeinhardt ab.

Der Verbindungsweg zur Staatsstraße - „Alte Neuenmühle“ 1 wird in Auftrag gegeben, die Kosten sind mit 550.000 DM veranschlagt.

1994

Ab dem 15. Juli 1994 wird das Abwasser der Gemeinde Issigau nach Hölle geleitet und von dort in die Großkläranlage nach Klingensporn gepumpt.

Für die Durchführung des Wiesenfestes 1995 konnte kein Verein gefunden werden. Auch die drei Ortsfeuerwehren waren nicht dazu bereit. Der Gemeinderat beschließt daher, das Wiesenfest erstmals selbst in die Hand zu nehmen. Zur Organisation und Durchführung wird ein Festausschuss gewählt. Der zu erwartende Überschuss soll dem Kindergarten zufließen.

Der Gemeinderat gibt grünes Licht für den Ausbau des Verbindungsweges von Griesbach nach Marxgrün.

Im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ erringt Issigau den 2. Platz, der mit einem Geldpreis in Höhe von 1.000 DM dotiert ist.

Am 28. April wurde dem Gemeinderat mitgeteilt, dass die Raiffeisenbank 2000 DM für die Baumaßnahme Kindergarten gespendet hat. 100 DM sind vom VfL eingegangen und 500 DM von der Arbeiterwohlfahrt. Bürgermeisterin Smekal wäre dankbar, wenn sich noch weitere Sponsoren finden würden.

1995

Die Firma Höllein aus Selbitz hat Malerarbeiten in der Gemeinde durchgeführt. Von dem Rechnungsbetrag in Höhe von 4.731 DM hat die Firma 3.400 DM für den Kindergarten gespendet.

Der Posaunenchor der Kirchengemeinde erhält von der Gemeinde einen Zuschuss von 1.000 DM zum Kauf eines Tenorhorns.

Der Stammtisch „Obrendis“ stellt auf eigene Kosten zwei Begrüßungstafeln an den Ortseingängen von Berg und Hölle kommend auf.

Für die Durchführung des Wiesenfestes 1996 konnte wieder kein Verein gewonnen werden. Anlässlich des Helferabends am 2. Oktober 1995 erklärten sich alle bereit auch im nächsten Jahr wieder mitzuhelfen. Daher wurde beschlossen, das Wiesenfest im Jahr 1996 nochmals über die Gemeinde abzuwickeln. Der Überschuss soll wieder für die Kindergartenbaumaßnahme verwendet werden.

Der Aufruf für Kindergartenspenden anstelle von Blumen anlässlich des Sterbefalles von Hermann Roth erbrachte einen Gesamtbetrag in Höhe von 1.700 DM.

1996

Die Eichensteiner Straße wird mit einem Kostenaufwand von ca. 200.000 DM mit einer Teerdecke überzogen. Da über diese Straße auch das Holz vom Forstamt abgefahren wird, soll sich der Staatsforst an den Kosten beteiligen.

Am 28. April 1996 werden die Gemeinderäte Heinz Köhler und Friedhold Strobel verabschiedet.

Am 1. Mai 1996 beginnt eine neue Wahlperiode. Frau Heidemarie

Smekal wird für weitere sechs Jahre im Amt bestätigt. Dieter Gemeinhardt wird zum zweiten und Heinrich Horn zum dritten Bürgermeister gewählt. Neu in den Gemeinderat gewählt werden Horst Mayer und Gerhard Proske.

Für das Freizeitheim der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Reitzenstein bewilligt der Gemeinderat einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 15.000 DM.

Die Firma Draloric aus Marxgrün spendet 2.000 DM für den Kindergarten. Der Gemeinderat genehmigt für die Reparatur der Kirchturmuhre einen Zuschuss von 4.500 DM.

1997

Der Gemeinderat entscheidet mit knapper Mehrheit, dass auf Issigauer Gemeindegebiet Windkraftanlagen errichtet werden dürfen.

Die Gemeindeverbindungsstraße von Reitzenstein zur Staatsstraße nach Berg wird mit einem Kostenaufwand von ca. 50.000 DM saniert und mit einer Teerdecke überzogen.

Nachdem festgestellt wurde, dass die Wasserversorgung im Ortsteil Griesbach einwandfrei ist, hat die Gemeinde kein Interesse diesen Ortsteil an die Issigauer Wasserversorgung anzuschließen.

Zur Durchführung des Wiesenfestes 1998 verbunden mit der 600-Jahrfeier hat sich kein Verein bereit erklärt. Deshalb wird die Gemeinde dieses Fest durchführen. Als Organisatoren werden die Gemeinderäte Hermann Feulner, Horst Mayer und Günter Vogel bestimmt.

Die Gemeinderäte Ludwig Geupel und Max Günther werden mit der Medaille für besondere Verdienste in der kommunalen Selbstverwaltung ausgezeichnet. Bürgermeisterin Heidemarie Smekal ist in Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen Verdienste mit dem Verdienstorden am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden.

Fortsetzung folgt



30 Millionen Kunden, 15 Millionen Mitglieder, ein Prinzip.

Wir sind Sie – Volksbanken Raiffeisenbanken. Wir schaffen finanzielle Freiräume für Ihre persönliche Unabhängigkeit nach dem »Wir machen den Weg frei« Prinzip. www.rb-berg-badsteben.de

www.rb-berg-badsteben.de

Raiffeisenbank Berg-Bad Steben eG
Geschäftsstelle Issigau

100 Jahre

Thomas **Blank**

Kohlen · Heizöl

Güter-Nah- und Fernverkehr

Birkenweg 10 · 07366 Birkenhügel
Tel. 036642/22232 · Fax 036642/22778